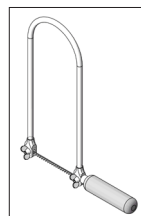


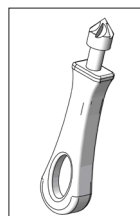
111.644

Mechanischer Grashüpfer „Flip“

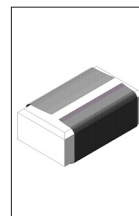
Benötigtes Werkzeug:



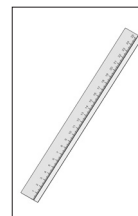
Laubsäge oder Dekupiersäge



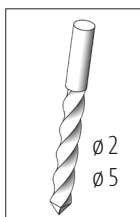
Kegelsenker



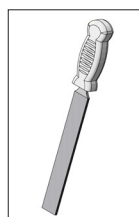
Schleifpapier



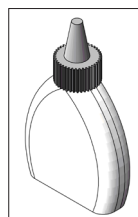
Lineal



Bohrer



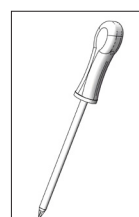
Werkstattfeile



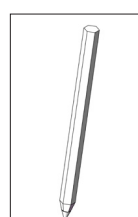
Holzleim



Schlitzschraubendreher



Kreuzschlitzschraubendreher



Bleistift

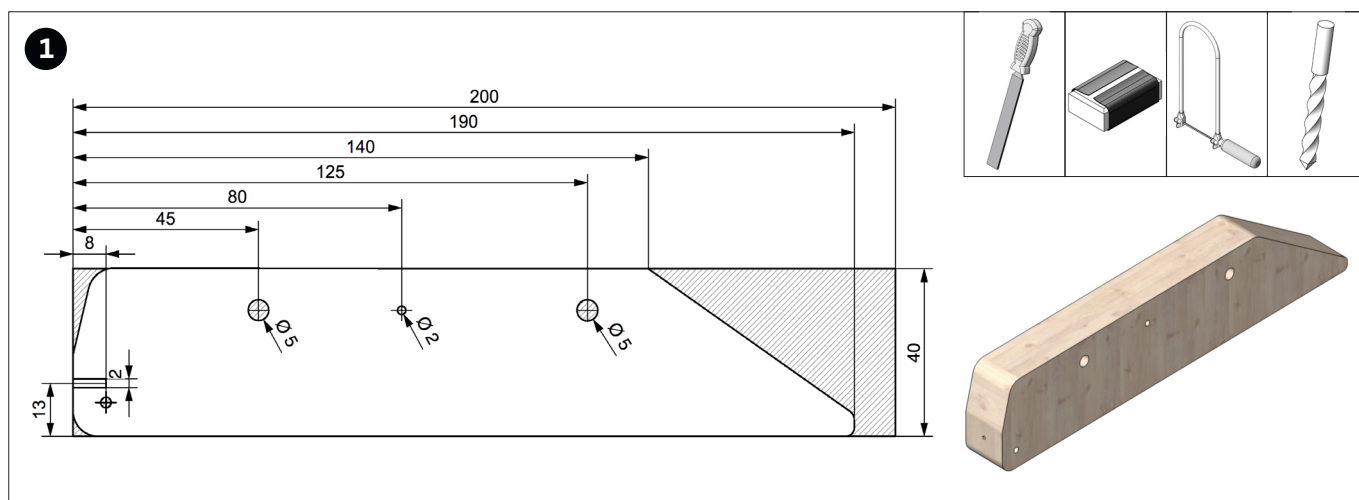


Seitenschneider

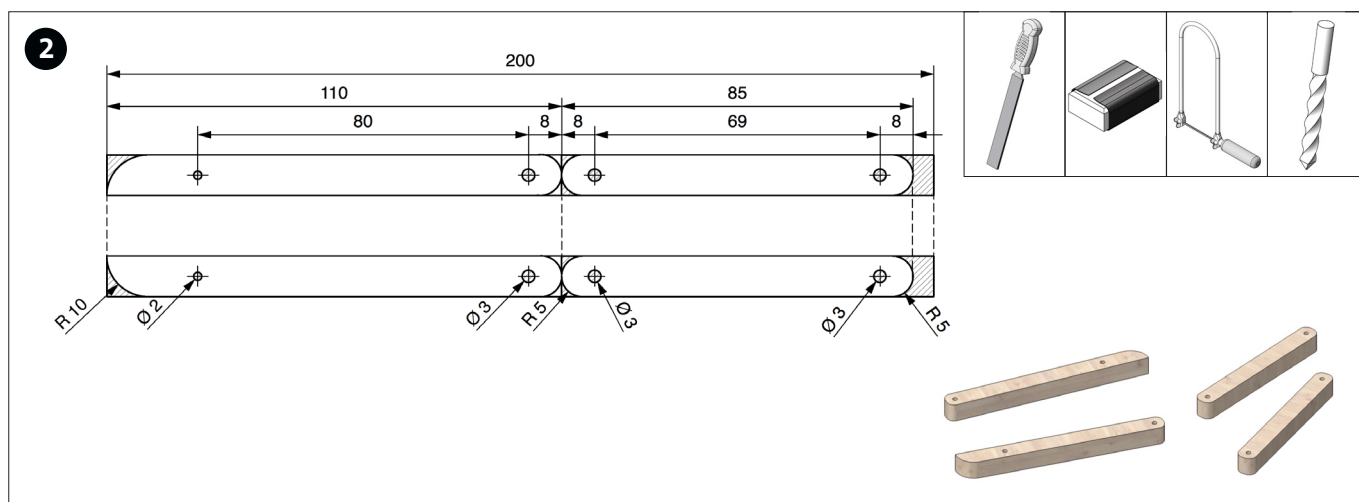
Hinweis

Bei den OPITEC Werkpackungen handelt es sich nach Fertigstellung nicht um Artikel mit Spielzeugcharakter allgemein handelsüblicher Art, sondern um Lehr- und Lernmittel als Unterstützung der pädagogischen Arbeit. Dieser Bausatz darf von Kindern und Jugendlichen nur unter Anleitung und Aufsicht von sachkundigen Erwachsenen gebaut und betrieben werden. Für Kinder unter 36 Monaten nicht geeignet. Erstickungsgefahr!

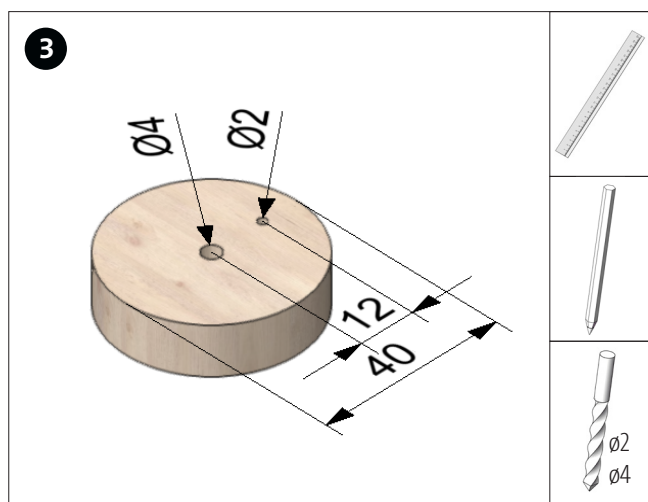
Stückliste	Stückzahl	Maße (mm)	Bezeichnung	Teile-Nr.
Holzleiste	1	200x40x20	Körper	1
Holzleisten	2	200x10x10	Beine	2
Holzräder	4	ø40x10	Räder	3
Rundstab	1	ø4x100	Achsen	4
Halbrundkopfschrauben	6	3x20	Befestigung Beine	5
Kreuzschlitzschrauben	2	2,9x9,5	Befestigung Fühler	6
Biegeplüsch	1	50x8	Fühler	7
Ringschrauben	1	16	Anhängenvorrichtung	8



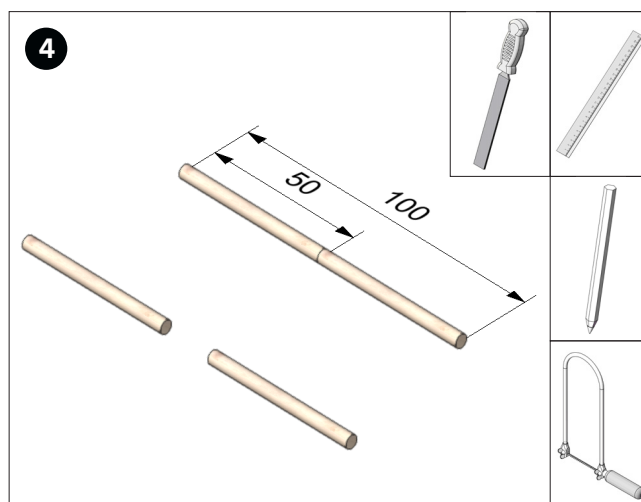
Die Umriss des Körpers von der Schablone (Seite 5) auf die Holzleiste (1) übertragen. Die Bohrungen mit der Bohrmaschine durchbohren. Die abge-
schrägte Kante am Hinterteil mit der Laubsäge bzw. Dekupiersäge abtrennen und die Kanten mit der Werkstattfeile bzw. Schleifpapier abrunden und
säubern. Bohrlöcher mit dem Kegelsinker säubern. Die schräge Kante am Kopfteil mit der Werkstattfeile abtragen und Kanten abrunden.



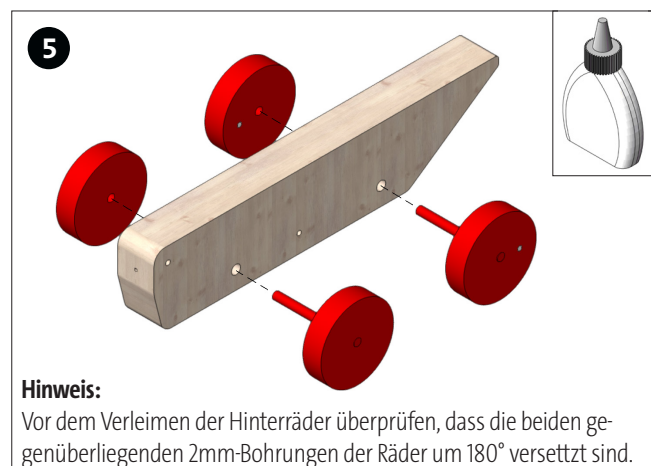
Die beiden Holzleisten nach Schablone (Seite 5) in 4 Stücke teilen. Die 3mm-Bohrungen mit der Ständerbohrmaschine nach Schablone durchbohren.
Die 2mm-Bohrungen ca. 5mm tief bohren (Sacklochbohrung). Die beiden Teile (2a) an beiden Enden mit der Werkstattfeile abrunden. Die Enden der
beiden 110mm Leistenstücke ebenfalls mit der Werkstattfeile wie abgebildet abrunden. (Bohrungen beachten!)



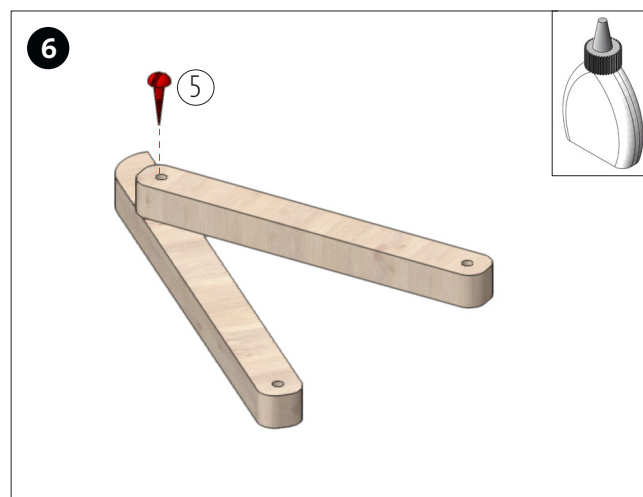
Auf 2 Holzräder (3, Hinterräder) neben der 4mm-Mittelbohrung nach
Bemaßung jeweils eine Bohrung mit Ø2mm durchbohren.



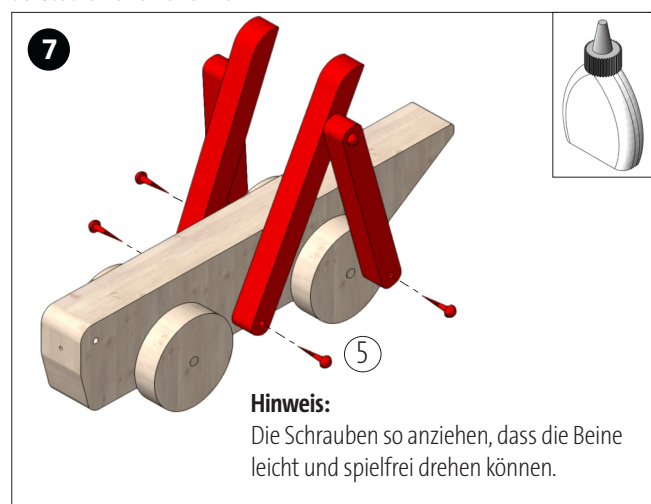
Den Rundstab (4) in zwei gleich große (50mm) Stücke sägen und
Sägeschnitte säubern.



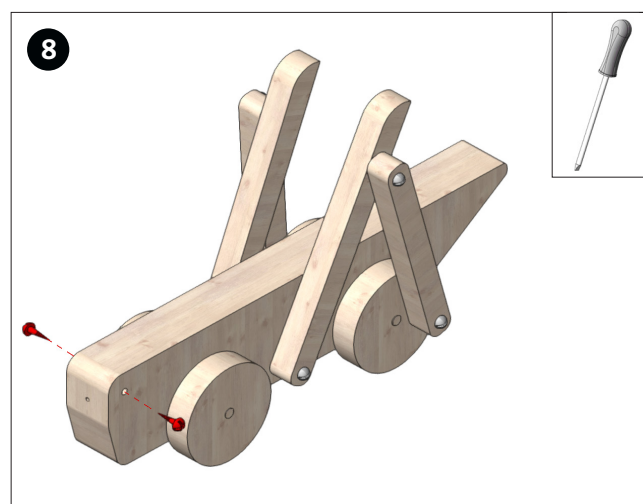
Die Holzräder wie ein der Abbildung gezeigt auf die Achsen aufstecken, verleimen und durch die 5mm-Bohrungen im Körper des Grashüpfers stecken. Von der gegenüberliegenden Seite Vorder- und Hinterrad aufstecken und verleimen.



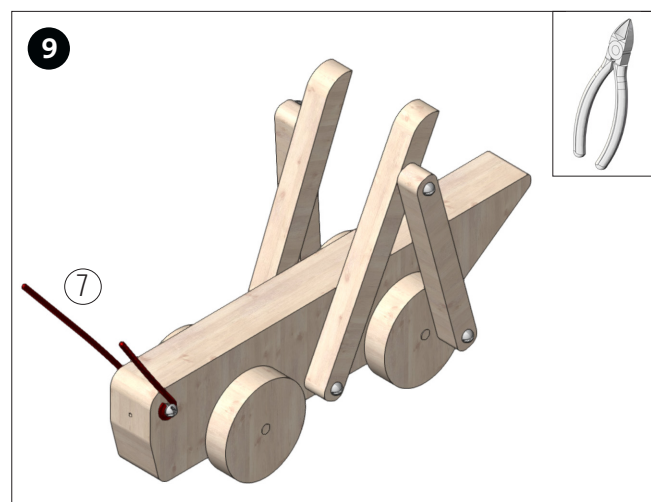
Die Teile (2a+2b) wie in Abb.8 gezeigt mit jeweils einer Schraube (5) miteinander verschrauben. Darauf achten, dass ein Bein spiegelverkehrt zum anderen verschraubt sein muss.



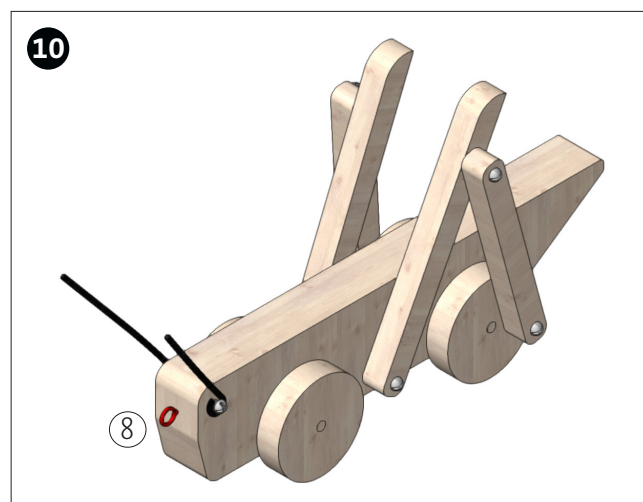
Die Beine mit jeweils 2 Schrauben (5) auf jeder Körperseite befestigen. Das lange Leistenstück (2b) am Körper, das kurze Leistenstück (2a) am Hinterrad festschrauben.



Die Beine mit jeweils 2 Schrauben (5) auf jeder Körperseite befestigen. Das lange Leistenstück (2b) am Körper, das kurze Leistenstück (2a) am Hinterrad festschrauben.



Vom Biegeplüsch (7) zwei ca. 80mm lange Stücke abtrennen und mit einem Ende um die Schraube wickeln. Für den besseren Halt die Schraube noch etwas anziehen.



Die Ringschraube (8) am Kopfende in die vorgesehene Bohrung eindrehen! Fertig!

